

Tagungsinformationen

Koordination

Dr. Martin Beckmann

ver.di
Politik und Planung

Helmut Weber

Friedrich-Ebert-Stiftung
Wirtschafts- und Sozialpolitik

Tagungsorganisation

Ilona Denk

Friedrich-Ebert-Stiftung
Wirtschafts- und Sozialpolitik
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228 883-8302
Fax: 0228 883-9202
ilona.denk@fes.de

Tagungsort

Museum für Kommunikation Berlin

Leipziger Straße 16
10117 Berlin-Mitte

Wir bitten um verbindliche **Anmeldung** mit beiliegender Anmeldekarte per Fax, Post oder per E-Mail bis zum **16. Mai 2011**.

Die Veranstaltung wird gefördert mit Mitteln der DKLB-Stiftung.

Es wird eine Teilnahmegebühr von 5,- Euro erhoben. Wir bitten Sie, den Betrag auf der Tagung passend zu entrichten.

Kosten für angebotene Verpflegung übernimmt der Veranstalter. Übernachtungs- und Reisekosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen.



Informationen zum Arbeitskreis Dienstleistungen:
www.fes.de/wiso/content/dienstleistung.php

Wegbeschreibung

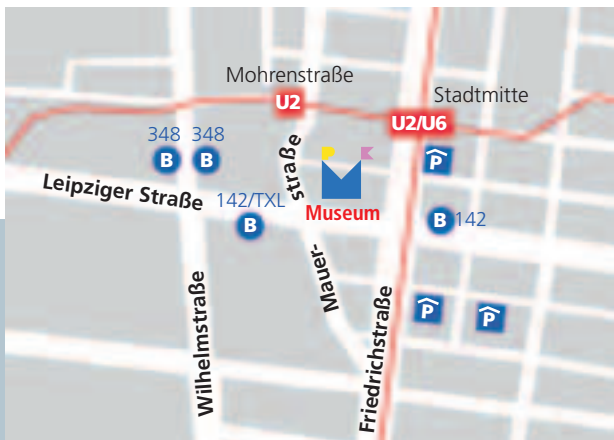


Foto © dpa Picture Alliance, Collage Pellens

Museum für Kommunikation Berlin

Leipziger Straße 16
10117 Berlin-Mitte
Telefon +49 (0)30 202 94 0
Telefax +49 (0)30 202 94 111
E-Mail: mk.berlin@mspt.de

Das Museum ist behindertengerecht.

Verkehrsverbindungen
U-Bahn U2 Haltestelle
Mohrenstraße, U2/U6
Haltestelle Stadtmitte
Bus TXL, 148, 200
Gebäude Museum für
Kommunikation Berlin

Dienstleistungen in der Zukunftsverantwortung

Herausforderungen, Ziele
und Strategien



23. Mai 2011

Museum für Kommunikation
Leipziger Straße 16, Berlin

EINLADUNG

Museum für
Kommunikation
Berlin



FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

ARBEITSKREIS DIENSTLEISTUNGEN

Dienstleistungen in der Zukunftsverantwortung

Herausforderungen, Ziele und Strategien



Die Bedeutung von Dienstleistungen hat auch in Deutschland in den letzten Jahren stark zugenommen. In Dienstleistungen arbeiten mittlerweile 30 Millionen Beschäftigte und ihr Anteil an der Wertschöpfung liegt bei ca. 70 Prozent.

Zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen wie z. B. dem Klimawandel ist, neben dem ökologischen Umbau der Industrie, auch ein umfassender Ausbau öffentlicher und privater Dienstleistungen notwendig. Ein solcher Ausbau erfordert große Anstrengungen, sowohl auf verschiedenen Politikfeldern als auch von unterschiedlichen Akteuren. Öffentliche und private Investitionen in neue Dienstleistungen und in die Dienstleistungsforschung müssen erhöht werden. Und die Attraktivität von Dienstleistungsarbeit muss durch Professionalisierung, gute Entlohnung und gesellschaftliche Anerkennung gesteigert werden.

Es ist daher Zeit für einen Kurswechsel: Im Rahmen der Veranstaltung sollen Inhalte und Strategien für eine Dienstleistungspolitik diskutiert werden, in deren Mittelpunkt die Förderung qualitativ hochwertiger Dienstleistungen und Dienstleistungsarbeit steht.

Mit der Veranstaltung gibt der Arbeitskreis Dienstleistungen ein Startsignal für einen breiten gesellschaftspolitischen Diskurs über die Zukunft von Dienstleistungen und deren politische Gestaltung.

Im Zentrum stehen die folgenden Fragestellungen:

- welches sind die politischen Handlungs- und Gestaltungsspielräume einer sektorübergreifenden Dienstleistungspolitik?
- welche Dienstleistungsfelder unterliegen besonderer Zukunftsverantwortung?
- welche Rolle spielen die Dienstleistungen beim ökologischen Umbau der Industrie?
- wie kann ein dienstleistungspolitischer Diskurs in der Gesellschaft verankert werden?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an dieser Diskussion zu beteiligen.

ARBEITSKREIS DIENSTLEISTUNGEN

16:00 Uhr Begrüßung

Dr. Roland Schmidt

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
der Friedrich-Ebert-Stiftung

16:10 Uhr **Dienstleistungen für Deutschland**

*Leben und Arbeiten in der
Dienstleistungswelt von morgen*

Dienstleistungspolitik:

Herausforderungen und Ziele

Frank Bsirske

Vorsitzender der Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft ver.di

Wie kann Wissenschaft

Dienstleistungspolitik unterstützen?

Prof. Dr. Dieter Spath

Institutsleiter
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft
und Organisation IAO, Stuttgart

*Dienstleistungen in der
Zukunftsverantwortung von Politik*

Sigmar Gabriel

Vorsitzender der Sozialdemokratischen
Partei Deutschlands

17:15 Uhr Pause

17:30 Uhr **Masterplan Dienstleistungen**

*Inhalte einer dienstleistungs-
politischen Strategie*

Diskussion mit

Klaus Barthel MdB

Stellvertretender wirtschaftspolitischer
Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Heinz Brandt

Mitglied des Vorstands der
Hamburger Hafen und Logistik AG

Angelika Ebeling

Betriebsrätin Karstadt AG

Ellen Paschke

Mitglied im ver.di Bundesvorstand
Leiterin Fachbereich Gesundheit,
Soziale Dienste, Wohlfahrt, Kirchen

Gregor Pillen

Geschäftsführer IBM Deutschland GmbH

18:30 Uhr Empfang

19:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation

Jürgen Zurheide

Journalist